**Pinktober - Gemeinsam gegen Brustkrebs! Königin Silvia von Schweden übernimmt symbolische Schirmherrschaft**

**Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD), das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg und das Brustzentrum Bergstraße (BZB) am Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) setzen im Oktober gemeinsam sichtbare Zeichen gegen Brustkrebs. Mit einer Pinktober-Kampagne mit vielfältigen Angeboten zeigen sie Solidarität, informieren und sensibilisieren. Königin Silvia von Schweden übernimmt die symbolische Schirmherrschaft.**

**Heidelberg/Heppenheim, 1. Oktober 2025** – Wenn derzeit das Heidelberger Schloss und die Starkenburg in Heppenheim in kräftigem Pink erstrahlen, ist das weit mehr als ein schöner Anblick: Es ist ein leuchtendes Symbol der Solidarität, das Aufmerksamkeit für Brustkrebs schaffen und Betroffenen Mut machen soll.

Brustkrebs ist die mit Abstand häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Rund 70.000 Frauen erhalten jedes Jahr hierzulande die Diagnose – das entspricht etwa jeder achten Frau im Laufe ihres Lebens. Die gute Nachricht: Wird Brustkrebs früh erkannt, bestehen sehr gute Heilungschancen. Die regelmäßige Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen wie dem Mammographie-Screening kann das Sterberisiko deutlich senken. Die Pinktober-Kampagne will deshalb nicht nur Solidarität zeigen, sondern auch informieren und sensibilisieren – für Aufmerksamkeit und frühe Diagnosen.

Gemeinsam engagieren sich das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD), das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg und das Brustzentrum Bergstraße (BZB) am Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) im Brustkrebsmonat Oktober – dem sogenannten „Pinktober“ – mit zahlreichen Aktionen und einem klaren Ziel: Aufklärung fördern, Zusammenhalt stärken und Hoffnung geben.

Ein emotionaler Auftakt der Kampagne war die Nachstellung eines menschlichen Pink Ribbons – jenes weltweit bekannten Symbols im Kampf gegen Brustkrebs. Mitarbeitende aller beteiligten Einrichtungen bildeten gemeinsam eine solche Schleife und setzten damit ein weithin sichtbares Zeichen.

Ein sportliches Statement setzt das Basketballteam der MLP Academics Heidelberg: Bei ihrem Heimspiel am 25.10. gegen die Fitness First Würzburg Baskets laufen die Spieler in extra für den Pinktober designten Trikots auf. Tickets gibt es auf der Website der MLP Academics Heidelberg unter [www.mlp-academics.de](http://www.mlp-academics.de) zu kaufen. Weitere Höhepunkte des Monats sind das Benefizkonzert „Starke Stimmen für starke Frauen“ im Heppenheimer Amtshof, die Ausstellung „Let Your Scars Shine“ des Künstlerinnenkollektivs „buusenkollektiv“ im Kreiskrankenhaus Bergstraße sowie ein Malwettbewerb an Schulen. Informationsveranstaltungen in Heidelberg und Heppenheim bieten Patientinnen, Angehörigen und Interessierten zudem die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu informieren.

**Breit gefächerte Expertise**

Das UKHD, das NCT Heidelberg und das BZB stehen für eine hochqualifizierte, individuelle und ganzheitliche Versorgung von Brustkrebspatientinnen. Die Universitäts-Frauenklinik Heidelberg beherbergt eines der größten zertifizierten Brustzentren Deutschlands mit modernster Diagnostik, rekonstruktiver Brustchirurgie sowie umfassender Begleitung durch Breast Care Nurses und Psychoonkologinnen und -onkologen. Das NCT Heidelberg vereint exzellente Krebsforschung mit interdisziplinärer Versorgung, unterstützt unter anderem durch das innovative Brustkrebs-Lots:innen-Projekt. Das BZB bietet für Menschen in der Region wohnortnahe Spitzenmedizin mit einem erfahrenen interdisziplinären Team, psychosozialer Betreuung, einer therapeutischen Kindergruppe und enger Anbindung an regionale Selbsthilfegruppen.

Im Rahmen von Pinktober werden Spenden gesammelt, die direkt Projekten zugutekommen, welche Brustkrebspatient:innen konkret unterstützen. Darunter die therapeutische Kindergruppe am Brustzentrum Bergstraße, das Brustkrebslotsen-Programm am NCT Heidelberg, EmpowerCare – ein Projekt zur Entwicklung von Lehrvideos für Brustkrebspatientinnen, sowie das Pinkcafé am Universitätsklinikum Heidelberg.

„Pink ist im Oktober weit mehr als nur eine Farbe. Sie steht für eine frühzeitige Diagnose, bestmögliche Versorgung und Zusammenhalt“, betont Prof. Dr. Markus Weigand, stellvertretender Leitender Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Heidelberg. „Dass Ihre Majestät Königin Silvia von Schweden die symbolische Schirmherrschaft für den Pinktober 2025 übernommen hat, ist eine besondere Ehre und unterstreicht die Bedeutung des gemeinsamen Einsatzes im Kampf gegen Brustkrebs.“

Jetzt Teil von Pinktober werden und spenden. Jeder Beitrag hilft, die konkreten Hilfsangebote weiter auszubauen und betroffene Patient:innen direkt zu stärken.

**Spendenkonto**  
Universitätsklinikum Heidelberg  
IBAN: DE34 6725 0020 0009 3806 55  
Verwendungszweck: **Pinktober**

Weitere Informationen: [www.pink-gegen-krebs.de](http://www.pink-gegen-krebs.de)

**Pressekontakt Kreiskrankenhaus Bergstraße**

Cathrin Müller

Telefon: 06252-70192 388

Mobil: 0172-6900369

E-Mail: cathrin.mueller(at)kkh-bergstrasse.de

Kreiskrankenhaus Bergstraße

Viernheimer Straße 2

64646 Heppenheim